

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

T (04 21) 3 61- 2475
F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 09.09.2014

Informationsschreiben Nr.162/2014

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 32 – Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle


**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 12 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Das Land Bremen ist ein moderner Wissenschafts- und Technologiestandort. Bremen und Bremerhaven verfügen heute über ein differenziertes Wissenschaftssystem mit sechs Hochschulen und 20 außerhochschulischen Forschungsinstituten, in denen ca. 3000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten. Die Aufgaben des Wissenschaftsressorts liegen in der Mitgestaltung der Zukunft von Forschung und Lehre und der Impulse für regionale Innovation. Die Planung des Landes wird in einem mehrjährigen Wissenschaftsplan dargelegt. Auf dieser Grundlage werden Zielvereinbarungen mit den Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen abgeschlossen. Die zu besetzende Stelle ist im Bereich Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung angesiedelt.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

Mitwirkung bei strukturellen, konzeptionellen und fachlichen Aufgaben im Bereich der Wirtschafts- und Kulturwissenschaften sowie der Energieforschung

 Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Betreuung der Angelegenheiten der Einrichtungen

- Institut für angewandte Systemtechnik Bremen (ATB)
- Patentverwertungsagentur InnoWi GmbH
- Forschungs- und Koordinierungsstelle Windenergie Bremerhaven
- Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) und des
- Technologie-Transfer-Zentrums (TTZ) Bremerhaven.

Im Referat Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung sind organisatorische Veränderungen geplant. Die Aufgabenbeschreibung kann sich daher ggf. noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Wissenschaftsbereich, vorzugsweise im bremischen Hochschulwesen bzw. in einem wissenschaftsnahen Bereich
- Erfahrungen im Bereich des Zielvereinbarungsmanagements

Diese Aufgaben werden im Team von Referentinnen bzw. Referenten und Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeitern wahrgenommen. Sie setzen die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue, sich verändernde Aufgabengebiete und Entwicklungen im Hochschul- und Wissenschaftsbereich voraus.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (u.a. aktuelle Zeugnisse oder Beurteilungen, Lebenslauf) bis zum

30. September 2014

an

**Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Kennziffer: 32-31 2014 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Nachbaur, Tel.: 0421 / 361-2009, zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt